

Schlagabtausch mit Worten

OHS beim Verbundwettbewerb von „Jugend debattiert“ dabei

Hanau (pm/wi). Vor den Weihnachtsferien waren auch in diesem Schuljahr zwei zehnte Klassen und die gesamte Jahrgangsstufe elf der Hanauer Otto-Hahn-Schule (OHS) in den mittlerweile schon traditionsreichen Redewettbewerb „Jugend debattiert“ gestartet, der von der Herfie-Stiftung und der Hanauer Kathinka-Platzhoff-Stiftung mitgetragen wird.

Gelernt wird das Debattieren, also die sprachliche Bewältigung von aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen. Dabei geht es nicht um den persönlichen Sieg, sondern um den besten Beitrag von Argumenten zur Lösung einer Sachfrage.

Informiert sein, sich zu Wort melden, aber auch zuhören zu können, öffentlich reden und überzeugende Argumente einsetzen können, heißen die Ziel des Wettbewerbs, der auf der Schulebene beginnt und im all-

jährlichen Bundesfinale in Berlin unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten endet. Gewinnen können die jeweils vier besten Debattierer Trainingsseminare mit Rhetorik-Fachleuten sowie Geldpreise, die von den Stiftungssponsoren kommen.

In den Unterrichtseinheiten der Otto-Hahn-Schule haben sich jetzt die Klassen- und Kurssieger durchgesetzt. Sie vertreten die Schule am Dienstag, 17. Februar, in dem Wettbewerb des Schulverbunds Hanau, an dem die Lindenaus Schule, die Einhardschule aus Seligenstadt, das Kreuzburg-Gymnasium aus Großkrötzenburg, die Kaufmännischen Schule Hanau, die Karl-Rehbein-Schule und die Hohe Landes Schule teilnehmen. Die besten Teilnehmer erreichen dann den Regionalscheid.



Sie vertreten die Otto-Hahn-Schule beim Wettbewerb „Jugend debattiert“: Cindy Koinzer, Benedikt Neuberger, Anton Eickelpasch, Philipp Trusheim, Christian Ziemer, Simone Rost, Julian Zimara und Moritz Ettl (von links). Foto: Privat

Zeitung/Zeitschrift

Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 12.02.09 Seite: 18 Redakteur: _____